

Melodien aus Film und Fernsehen

Rate-Konzert als Dank an die ehrenamtlichen Initiative MENTOR Hürth

Mit einem spannenden **Rate-Konzert** bedankte sich Kulturfreund Günter Reiners, unter anderem Vorsitzender des Jazzclubs Hürth e. V., in der vergangenen Woche ganz persönlich bei der **Initiative MENTOR Hürth**. Als Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements lud er die Mentorinnen und Mentoren in den Jazzkeller auf der Hermülheimer Straße zu einem Konzert von **Hans-Günther Adam**. Der in Hürth auch Tasten-Adam genannte Jazz-Pianist nahm das Publikum mit auf eine Reise durch die Film- und Fernsehwelt. Titel aus bekannten Kinoklassikern und TV-Gassenfegern erklangen verjazzt und harmonisch neu beleuchtet, aber doch erkennbar, wenn man denn wusste, um welche Melodie es sich handelte. Der Clou: Aus welchem Film oder aus welcher Serie die jeweilige Melodie stammte, wurde erst einmal nicht verraten. Stattdessen durften die Musikfreunde raten. Immerhin sieben Gästen gelang es, alle Antworten richtig auf den vorbereiteten Fragebögen anzukreuzen. Unter den Gewinnern wurden dann attraktive Preise verlost. Unter anderem gab es Wein von der Ahr zu gewinnen, wo derzeit Winzer nach der verheerenden Flutkatastrophe des Sommers um ihre Existenz kämpfen. Die edlen Tropfen stammten vom Weingut Johann Jakob Hoster sowie vom Weingut Adolf Schreiner. Der Hauptgewinn waren Konzertkarten.

Kultur ist ein wichtiger Bestandteil gesellschaftlicher Teilhabe

Margret Schaaf, Initiatorin des Projekts MENTOR Hürth und Zweite Vorsitzende der **Lesefreunde Hürth e. V.**, zeigte sich begeistert und bedankte sich herzlich für die Einladung: „Ich finde es großartig, dass mit diesem Konzert zum wiederholten Male Günter Reiners unserer Initiative dankt. Mit diesem musikalischen Geschenk zeigt uns Reiners, der sich mit den Jazzfreunden um die Kultur in unserer Stadt verdient macht, dass unser Engagement für die Zukunft von Kindern gewürdigt wird. Seine Idee hat uns begeistert: Ein Musikquiz in dieser Qualität bringt Kultur und Spaß auf glückliche Art und Weise zusammen. Es war ein Genuss!“ **Günter Reiners** bedankte sich bei Margret Schaaf für die Anerkennung und fügte hinzu: „Engagement für die Kultur und unsere Gesellschaft müssen zusammen gedacht werden müssen. Ob es der Jazzclub, Hürth Rockt oder MENTOR ist. Wir alle sind davon überzeugt, dass Kultur ein wichtiger Bestandteil gesellschaftlicher Teilhabe und emotionaler Entwicklung ist. Gemeinsam stehen wir dafür ein, dass Kultur kein Luxus ist, wie leider seitens der Politik und Wirtschaft zunehmend signalisiert wird. Umso wichtiger ist, dass Menschen in Hürth darauf aufmerksam machen, dass Kultur ein Gut ist, auf das jeder Anrecht hat. **Kultur ist ein Menschenrecht!** Deswegen ist es mir so wichtig, darauf auch persönlich hinzuweisen.“

MENTOR Hürth – positiver Einfluss auf Sozialverhalten Heranwachsender

Die von den Lesefreunden Hürth e. V. 2010 ins Leben gerufene Initiative MENTOR Hürth fördert die Lesekompetenz von Schülern und weckt Freude an der Literatur. Das Projekt stellt **jedem Schüler einen Mentor an die Seite**. Bei wöchentlichen Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit ihrer Schülerin oder ihrem Schüler steht das Lesen im Mittelpunkt. Durch die regelmäßige Auseinandersetzung mit Literatur lassen sich Lesefähigkeit, Textverständnis und Auffassungsgabe merklich steigern. Darüber hinaus erfahren die Kinder und Jugendlichen persönliche Zuwendung und Aufmerksamkeit, was ihre Motivation zu lesen und zu lernen erhöht. **MENTOR Hürth verbessert somit auch konkret das Selbstbewusstsein der Schüler** und hat positiven Einfluss auf das Sozialverhalten der Heranwachsenden – ein Erfolg, den die **derzeit 120 tätigen Lesementoren** ermöglichen. Auch während der Pandemie hat MENTOR Hürth es geschafft, den Kontakt zu den Heranwachsenden zu halten. Das Engagement für die

Lesefähigkeit von Kindern ist nach Lockdown und Unterrichtsausfall jedoch so aktuell wie nie. Es werden also dringend weitere Lesementoren gesucht.

Jazzclub Hürth e. V. – Engagement für die Zukunft von Kultur

1986 entschlossen sich engagierte Jazzfreunde aus Hürth dazu, für die Kulturlandschaft ihrer Stadt aktiv zu werden. **Auf Initiative des Jazz-Experten Peter Schmitt-Sausen** gründeten sie den Jazzclub Hürth e. V. mit dem Ziel, den Jazz in die Region zu bringen. Seitdem hat der Jazzclub über 300 Jazzkonzerte mit internationalen Stars und regionalen Größen in Hürth organisiert. Zu den spektakulärsten Aktivitäten des Jazzclubs und großen Höhepunkten im Hürther Kulturkalender gehört die Jazznacht, die ein Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern ist. Die meisten Konzerte des Jazzclubs finden seit 1991 im Jazzkeller auf der Hermülheimer Straße statt. Der Keller der ehemaligen Gleueler Schule ist darüber hinaus Proberaum für viele Bands. Der Jazzclub bringt den Jazz aber auch in zahlreiche historische Gebäude und Baudenkmäler der Stadt – etwa den Rittersaal der Burg Gleuel, die Gelbe Villa oder den Löhrrhof. Die derzeit mehr als 100 Mitglieder des Jazzclubs gestalten das Kulturleben in Hürth aktiv mit, setzen sich für die Förderung junger Talente ein und engagieren sich damit auch ganz konkret für die Zukunft von Kultur.